

Schulinternes Curriculum Geschichte für die Schuljahrgänge 5-10

Dieser schuleigene Arbeitsplan gilt ab dem Schuljahr 2017/18 und basiert auf den Vorgaben des [Kerncurriculums für das Unterrichtsfach Geschichte in den Schuljahrgängen 5–10 des Gymnasiums](#) (Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover 2015).

Am Laurentius-Siemer-Gymnasium wird das Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ vom Klett-Verlag eingesetzt.

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen. In allen Jahrgängen wird eine im Vorfeld anzukündigende schriftliche Leistungsüberprüfung pro Halbjahr geschrieben.

Das Ergebnis der schriftlichen Lernkontrolle geht mit etwa 30%, die mündliche Mitarbeit mit etwa 70% in die Gesamtnote ein.

Das schulinterne Curriculum unterliegt einer ständigen Evaluation durch die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer. Anpassungen erfolgen ggf. in den turnusmäßig tagenden Fachkonferenzen.

Schulinternes Curriculum Geschichte für die Schuljahrgänge 5&6

Themen/Inhalte Reihenfolge verbindlich	Begriffe/Daten/Namen	Schwerpunktkompetenz Die hier aufgeführten Kompetenzen sind obligatorisch im Unterricht zu schulen. Die Entscheidung über die Verknüpfung mit den vorgegebenen Themen liegt in der Hand der Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler ...	Besonderheiten Beiträge zu schulinternen Konzepten; weitere Hinweise/Besonderheiten	
Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache) <input type="checkbox"/> Saterland/Saterfriesisch		<p>Sachkompetenz</p> <p><i>Zeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung) <p><i>Raum</i></p> <ul style="list-style-type: none"> bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource <p><i>Fachbegriffe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an <p><i>Plausibilität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z.B. temporal, kausal, konsekutiv <p><i>Identität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung <p><i>sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erzählen den Inhalt sprachgebundener Quellen nach setzen Ereignisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt 		
Leben in der Steinzeit	vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, „neolithische Revolution“			Möglicher Fächerübergreif mit dem Fach Erdkunde Methodenkonzept: Zeitleiste erstellen
Merkmale einer Hochkultur (a, Beispiels Ägyptens)	Schrift, Buchdruck			
Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart (Längsschnitt)	Gutenberg			
Die Welt der Griechen (z. B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos)	Homer Zeus, Hera, Athene Perikles			
Leben in der Römischen Republik	<i>familia</i> , Klientelwesen, Sklaven			Methodenkonzept: Gruppenarbeit

Politischer Wandel im republikanischen Rom	<i>res publica</i> , Senat, Ständekämpfe, Aristokratie, Caesar, Augustus/Prinzipat	<i>visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung) • setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt Urteilskompetenz <i>Multiperspektivität</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven • beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart <i>Urteilsbildung</i> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung) 	
Rom und die Anderen (ausgewählte Beispiele)	Expansion, Punische Kriege, Romanisierung, Christentum Konstantin d. Gr.		Exkursion nach Kalkriese (fakultativ)
Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt	Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ <i>ora et labora</i> “, Stadt-recht, Investiturstreit		Computerpräsentation zum Thema „Alltag im Mittelalter“ Exkursion nach Oldenburg (fakultativ)
Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten)	Mohammed		
Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit	1492: Entdeckung der neuen Welt, Konfessionen, Kolumbus, indigene Völker, Luther, Buchdruck		Fächerübergreif Religion: Reformation
Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet	Antike, Mittelalter, Neuzeit		

Schulinternes Curriculum Geschichte für die Schuljahrgänge 7&8

Themen/Inhalte Reihenfolge verbindlich	Begriffe/Daten/Namen	Schwerpunktkompetenz Die hier aufgeführten Kompetenzen sind obligatorisch im Unterricht zu schulen. Die Entscheidung über die Verknüpfung mit den vorgegebenen Themen liegt in der Hand der Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler ...	Besonderheiten Beiträge zu schulinternen Konzepten; weitere Hinweise/Besonderheiten
Der frühneuzeitliche Fürstenstaat	Dreißigjähriger Krieg, „Absolutismus“ Gottesgnadentum, Ludwig XIV., Kant, Friedrich II.	Sachkompetenz <i>Zeit</i> <ul style="list-style-type: none"> wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution) <i>Raum</i> <ul style="list-style-type: none"> charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte <i>Fachbegriffe</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten <i>Plausibilität</i> <ul style="list-style-type: none"> erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal, ... <i>Identität</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität) Methodenkompetenz <i>sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)</i> <ul style="list-style-type: none"> geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen <i>visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen</i>	
Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z. B. England, Nordamerika, Frankreich, 1848)	Aufklärung 1688/89 oder 1776 oder 1789 Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutionelle Monarchie Robespierre, Napoleon		Exkurs: Nordwestdeutschland unter napoleonischer Herrschaft am Beispiel Oldenburgs
Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt)	Nation, „Reichsgründung von oben“, 1871		Methodenkonzept: Karikaturenanalyse
Industrialisierung und Soziale Frage (z. B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze)	Industrielle Revolution Kapitalismus Soziale Frage Klassengesellschaft Marx, Engels, Bismarck		Methodenkonzept: Analyse von Statistiken Erstellung eines Balkendiagramms zur industriellen Produktion 1800-1896 Exkursion: Nordwolle Delmenhorst (obligatorisch)

Geschichte der Nutzung von Energie (Längsschnitt)	Landesausbau, Raubbau vs. Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung • erläutern deren gattungstypische Funktion 	
Imperialismus im 19. Jahrhundert	Deutsches Kaiserreich, Kolonialismus, Sozialdarwinismus, Nationalismus, Bismarck, Bündnispolitik, Wilhelm II.	Urteilskompetenz <i>Kontroversität</i> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Perspektiven in Darstellungen 	
Erster Weltkrieg	1914-1918, Verdun, „Urkatastrophe“ des 20 Jhdts.		Außerschulischer Lernort: Kriegerdenkmal

Schulinternes Curriculum Geschichte für die Schuljahrgänge 9&10

Themen/Inhalte Reihenfolge verbindlich	Begriffe/Daten/Namen	Schwerpunktkompetenz Die hier aufgeführten Kompetenzen sind obligatorisch im Unterricht zu schulen. Die Entscheidung über die Verknüpfung mit den vorgegebenen Themen liegt in der Hand der Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler ...	Besonderheiten Beiträge zu schulinternen Konzepten; weitere Hinweise/Besonderheiten
Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen	Epochenjahr 1917 Kommunismus, Bolschewismus, Russische Revolution(en), Terror Lenin, Stalin	Sachkompetenz <i>Zeit</i> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) <i>Raum</i> <ul style="list-style-type: none"> problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen 	Methodenkonzept: Fotografien untersuchen
Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen	Wilson, Versailler Vertrag, Inflation, Weltwirtschaftskrise, Scheidemann, Ebert, Stresemann, Hindenburg	<i>Fachbegriffe</i> <ul style="list-style-type: none"> wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) <i>Plausibilität</i> <ul style="list-style-type: none"> nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor 	Internetrecherche zum Thema „Weimarer Republik“ Flussdiagramm zum Thema „Das Scheitern der Weimarer Republik“
Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln)	Faschismus, Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“ Hitler, Himmler, Goebbels	<i>Identität</i> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung) 	
Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	1933 „Ermächtigungsgesetz“ „Gleichschaltung“, Konzentrationslager Otto Wels	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter 	Exkursion zur Gedenkstätte Esterwegen

Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand	Novemberpogrome 1938 Georg Elser, Stauffenberg, Geschwister Scholl	<i>sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch), visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen</i> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt Urteilskompetenz <i>Multiperspektivität</i> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven <i>Kontroversität</i> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Perspektivität historischer Urteile reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile. <i>Urteilsbildung</i> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien 	Fächerübergreif Deutsch: Redeanalyse (Bsp.: Sportpalastrede Goebbels', Hitler, Wels etc.) Leben im NS in der Region
Zweiter Weltkrieg	NS-Außenpolitik, 1.9.1939, Vernichtungskrieg, Holocaust, Flucht und Vertreibung		Medienkonzept: Film
Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	8. Mai 1945, „Stunde Null“, Potsdamer Konferenz, Kalter Krieg (z.B. Kubakrise)		
Konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten	Deutsche Teilung: Bundesrepublik u. DDR, Adenauer, Ulbricht, Brandt, Honecker, Schmidt		
Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	„Wirtschaftswunder“ „1968“ Ludwig Erhardt		Fächerübergreif Politik: Soziale Marktwirtschaft
Das Ende der bipolaren Welt	09.11.1989: Mauerfall, Gorbatschow u. Kohl, Wiedervereinigung 1990 Gorbatschow		